

KLEINDENKMÄLER UNSERES GLAUBENS



Marc De Austria



Daniel Strohmayer



Andrea Kupresak



Birgit Anzböck

2009

SIERNDORF • HÖBERSDORF • OBERHAUTZENTAL
UNTERHAUTZENTAL • OBERMALLEBARN • UNTERMALLEBARN
OBEROLBERNDORF • SENNING • UNTERPARSCHENBRUNN



Jan Wiesauer



Valentin Horzinek



Kerstin Ithaler



Tobias Koy

1. Preis
 Marc De Austria (3a)
 Daniel Strohmayr (4a)
 Andrea Kupresak (3 Kl.)
 Birgit Anzböck (4b)

2. Preis
 Jan Wiesauer (4a)
 Valentin Horzinek (3 Kl.)
 Kerstin Ithaler (4a)
 Tobias Koy (4b)

3. Preis
 Kevin Kleinmaier (4a)
 Anna Griesmayer (3 Kl.)
 Hannah Grötzl (4b)
 Ella Seidl (4b)



Kevin Kleinmaier



Anna Griesmayer



Hannah Grötzl



Ella Seidl

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Foto: Jüthner

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Schon liegt der Marterlkalender 2009 mit vielen Informationen für alle Gemeindebürger/Innen auf. In diesem Zusammenhang möchte ich heuer auf die vielen Vereine in unserer Gemeinde – ein „Meer“ von Freiwilligen“ hinweisen.

Eine Erhebung in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ, der NÖN und der Landesakademie in allen politischen Bezirken Niederösterreichs ergab, dass im Hauptbezirk Korneuburg die Reihung aller teilnehmenden Gemeinden ergab, dass SIERNDORF den 1. Platz erreichte.

Ich durfte stellvertretend für alle SierndorferInnen diese Auszeichnung mit einigen Vereinsfunktionären im Landhaus in St. Pölten entgegen nehmen. Wir freuen uns mit allen Freiwilligen, die eigentlich ALLE, ihren Beitrag dazu geleistet haben. Sie sind die Träger vieler Aktivitäten in unserer Gemeinde. Personen mit gemeinsamen Interessen schließen sich zu Gruppen mit gleichen Zielen zusammen. Die Vereine garantieren jedem Mitglied Gesellschaft und Gemeinschaft. Alle diese Aktivitäten fördern die Gemeinschaft und ermöglichen partnerschaftliche Zusammenarbeit. Auch unser Marterlkalender – gestaltet von der Sektion Marterlkalender – und der aktiven Mitarbeit aller Beschäftigten der Marktgemeinde Sierndorf, ist das uns allen lieb gewordene Produkt eines Vereines. Die Marterl und Bildstöcke die in diesem Kalender gezeigt werden, zeigen uns wieder, wie viel zur Erhaltung und Pflege beizutragen ist.

Ich bedanke mich bei ALLEN; DIE HIEFÜR EINEN Beitrag geleistet haben. Ein Hoch allen freiwilligen Helfern in unserer Marktgemeinde.

Ihr Bürgermeister

Gottfried Lehner



Foto: Jüthner

Dies ist unser 12. Marterkalender

Dafür möchte ich mich bei den Kindern der 3. und 4. Klassen der Volksschule Sierndorf unter OSR. Dir. Scheibein und seinem Lehrkörper bedanken. Auch heuer sind wieder die 12 besten Zeichnungen am Deckblatt. Diese hat Herr Ing. Franz Sovis ausgewählt.



Foto: Jüthner

Die Fotos zu diesem Kalender wurden von vielen Hobbyfotografen kostenlos zur Verfügung gestellt und von Dir. Josef Maukner ausgewählt. Die Fotos und Zeichnungen im Kalender wurden mit kleinen Geschenken durch die Raiffeisenbank Sierndorf prämiert.

Danke auch an das Sekretariat der Marktgemeinde Sierndorf und an Herrn Bürgermeister Gottfried Lehner für die Verwaltungsarbeit (Termine,

Müllabfuhr u.a.) und an die Ortsvorsteher und Gemeinderäte, die den Kalender zum Jahreswechsel verteilen. Bedanken möchte ich mich bei allen, die uns finanziell unterstützen, nur dadurch können der Kalender gestaltet und einige Vorhaben in der Großgemeinde ausgeführt werden.

Gleichzeitig möchte ich mich für die fast 25-jährige Arbeit, sprich Pflege und Erfassung unserer Marterl und Bildstöcke bedanken. Mit Ihrer uneigennützigen Arbeit haben Sie beigetragen, dass unsere Marktgemeinde als Richtungsweiser auch in der Leader-Region Weinviertel-Donauraum hervorgehoben wird und ein eigenes Projekt „Marterl“ ins Leben gerufen wurde.

Bitte entzünden Sie am 8. Mai (Kriegsende) bei einem Marterl für 64 Jahre Frieden als kleinen Dank eine Kerze.

Reinhard Graf

Herkunft unbekannt!

Gemeinde:	Oberhautental
Name:	Zeller Kreuz
Art:	Holzkreuz mit Christusstatue
Standort:	früheres Wegkreuz am Ebenfeld neben Biogassanlage
Eigentümer:	Familie Pöcher
Betreuer:	-
Errichtung:	-
Renovierung:	-
Legendendetails:	-



Legende:

An einer westlichen Wegkreuzung von Oberhautental befindet sich das Marterl mit Blick auf das fruchtbare „Ebenfeld“, das durch die Familie Pöcher in früherer Zeit erneuert und umgestaltet worden ist.

Die Patronatsherren des Geschlechtes Hardegg aus Stetteldorf pflegen immer beim Besuch der Wallfahrtskirche bzw. der Pfarrheimen von Oberhautental mit ihren Pferdekutschen an dieser Wegkreuzung eine Rast, zum Zweck, dass bei ihrer Ankunft das Kirchengeläute ertönte, einzuziehen.

Außerdem fanden früher Verabschiedungen der Wallfahrer, die sich zu Fuß nach Mariazell aufmachten. Begrüßung der Wallfahrer aus Hausleritz und bis zu den Kriegsjahren Prozessionen mit Mäg. Karl Kersch statt 3.

Ortsbewohner erzählen, dass kurz vor Kriegsende Feldgendarmen zwei Deserteure in Oberhautental fanden. Beim Zellerkreuz mussten diese ihre Gräber schauen und wurden von den Feldgendarmen erschossen.

Am Standort des Zeller Kreuzes ist bereits in Landkarten von ca. 1780 ein Kreuz aus „harten Material“ eingetragen.

1 Marterlkalender 2001
2 OV Ernst Strohmayr
3 Marterlkalender 2001
4 OV Ernst Strohmayr
5 Josephinische Landesaufnahme, Österr. Staatsarchiv, Kriegsarchiv, BDG242 seit. 050

Foto: Jüthner

Bereits seit Jahrzehnten befasst sich die Sektion Marterlkalender des ÖKB mit der Erfassung unserer Marterl und ist um deren Erhaltung bemüht. Unsere Gemeinde, aber auch das Bundesland Niederösterreich widmen sich zunehmend diesem Thema. Im Rahmen der „Leader Region“, welcher auch unsere Gemeinde beigetreten ist, wird an einem Projekt zur überregionalen Erfassung aller Bildstöcke und Denkmale gearbeitet. Es geschieht also etwas, damit die steinernen und hölzernen Zeugen, die von Freud und Leid unserer Vorfahren Zeugnis geben, die von Bitten und Danken an Heilige berichten oder einfach nur an religiöse Bräuche erinnern, erhalten bleiben. Und doch ist Ihre Mithilfe unverzichtbar. Wären da nicht unzählige Hände, welche die Kleindenkmäler mit Liebe pflegen, Blumen und Sträucher setzen, Gras schneiden und vielleicht auch einmal zu Farbe und Pinsel greifen, - es wären nur noch wenige dieser Kulturgüter vorhanden.

Die Geschichte vieler Kreuze und Marterl am Wegesrand ist oft nicht mehr nachvollziehbar, da die mündliche Überlieferung fehlt. Die, wenn auch nur kurzen Bildbeschreibungen im Marterlkalender sind nur dann möglich, wenn wir Informationen von der Bevölkerung erhalten. In den Archiven ist zu diesem Thema leider meist nur wenig Material vorhanden. Ihre Erzählungen sind daher unsere wichtigsten Informationsquellen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie sich an jedes Detail erinnern bzw. ob der Inhalt belegbar ist. Für uns handelt es sich um wichtige Informationen, die wir sonst nirgends aufreiben können. Je mehr wir von solchen „Geschichtln“ hören, um so besser können wir durch Übereinanderlegen der Informationen auf den realen

Ursprung schließen. Daher unsere Bitte: „Erzählen Sie uns, was Sie über die Vergangenheit der Kleindenkmale wissen.“ Dann haben auch die Kinder späterer Generationen die Chance eine Antwort zu erhalten, wenn sie fragen: „Warum steht das Marterl da?“ Die Mitglieder der Sektion Marterlkalender, Ihr Ortsvorsteher und selbstverständlich meine Gattin und ich hören Ihnen gerne zu.

Kurt Jüthner

Gedanken zum Sierndorfer Vortragekreuz nach seiner Wiederentdeckung!

Von vielen Sierndorfern wurde das Vortragekreuz zu Gottesdiensten wie Weihnachten, Ostern, Fronleichnam getragen, wenn sie zu diesen Anlässen ministriert haben. Sie trugen ein wohl sehr alt aussehendes Kreuz mit einem Corpus, allerdings ohne je dieses Kreuz in seiner ganzen Gestalt wahrnehmen zu können, war es doch viel zu sehr durch oftmaliges unsachliches Anstreichen unkenntlich geworden.

Das Drängen mancher Pfarrmitglieder, doch endlich ein schönes neues Vortragekreuz anzuschaffen, ließ mich immer wieder fragen, um welches Vortragekreuz es sich eigentlich hier in der Schlosspfarrkirche handeln würde.

Ich musste zur Klärung dieser Frage das Referat für kirchlich Kunst und Denkmalpflege ersuchen. Die Antwort kam in einem Brief von Frau DI Dr. Hiltigund Schreiber, in dem Sie uns auf das bedeutende Alter und auf seine kunsthistorische Besonderheit hinwies.

Der Brief beinhaltete, dass man unbedingt eine Restaurierung durchführen lassen solle und sie schlug dazu Frau Prof. Mag. Hannelore Karl vor, eine Professorin der Akademie der bildenden Künste.

Die Kosten würden beträchtlich sein, aber die selten stattfindende Zusage von Geldmitteln aus der kirchlichen

Denkmalpflege ermutigte uns, mit Hilfe des ÖKB und aller Pfarrmitglieder, des Pfarrkaffeeteams, der Sänger und der Raiffeisenkasse Sierndorf u.a. die Restaurierung in Auftrag zu geben.

Das Kreuz wurde durch die Restaurierung „lesbar“. Markanteste Veränderung ist die Abnahme des Corpus, denn er war bei diesem Vortragekreuz in der Art eines Schmuckstückes nie vorgesehen.

Es ist beidseitig bearbeitet und bringt folgende Darstellungen: Seite A: Pelikan, der seine Jungen vor dem Hungertod rettet an oberster Stelle, unten gegenüber ist Maria Magdalena mit dem Salbölgefäß, links Muttergottes Maria und rechts der Lieblingsjünger Jesu, Johannes.

Seite B: Johannes der Täufer an oberster Stelle, unten gegenü-



Foto: Jüthner

ber ein Bischof mit Stab und Mitra, der auf sein Herz mit dem Finger zeigt, links eine Frauengestalt, ein Schwert und eine Siegespalme tragend, rechts ist eine Männergestalt, ebenfalls mit Schwert und Siegespalme.

Abschließend ist an alle, die dieses Vortragekreuz „betreuen“ und heute bei feierlichen Anlässen vorantragen, zu appellieren, höchst sorgsam damit umzugehen und es nie zu reinigen außer, mit einem Sauggerät, das eine weiche Bürste hat.

Noch wichtiger ist die Erkenntnis zum Kreuz, dass jede Generation von Sierndorfern ein oft unkenntliches bzw. unlesbares und unverständliches Kirchenbild bekommen hat, mit dem man kaum mehr einen Sinn für sein Leben sehen kann. Anstatt es endgültig irgendwohin zu entsorgen, weil es einen nur wertlos



Foto: Jüthner

scheint, müsste die äußerst lohnenswerte, ja segensreiche Mühe auf sich genommen werden, seinem Kirchenbild wieder klarere Konturen zu geben.

Es gelingt nur, wenn man von einem Jesuaner zu einem Christen wird, wo man nicht nur daran denkt, dass es einmal den größten und vollkommensten Menschen Jesus gegeben hat, sondern dass er am dritten Tage auferstanden ist und in seiner Kirche fortlebt bis ans Ende der Zeit.

Nicht Jesuaner, sondern Christen erneuern das Antlitz der Erde, wenn das Wirken Christi in der Welt deutlich zu erkennen sein wird.



Foto: Jüthner

Mahnmal auf dem Areal des Senninger Lagers

Am 31. Jänner 1945 bombardierten alliierte Luftstreitkräfte das Senninger Lager, ein Militärlager nordwestlich von Stockerau. Anlässlich des 57. Jahrestages dieser Bombardierung wurde auf dem Gelände des Lagers ein Birkenkreuz aufgestellt. Im Jahre 2007 errichteten Mitglieder des Österreichischen Kameradschaftsbundes ein Mahnmal, welches am 26. Oktober 2007 von Mag. Clemens Beirer gesegnet wurde.



Foto: Jüthner

Am Mahnmal ist eine Tafel mit folgender Aufschrift angebracht:

„Zum Gedenken der Opfer des Bombenangriffes vom 31. 1. 1945 über Stockerau und den umliegenden Ortschaften: Senninger-Lager 70 Soldaten, Oberolberndorf 23 Zivilpersonen, Ernstbrunn 18 Zivilpersonen. Errichtet vom Österreichischen Kameradschaftsbund Hauptbezirk Korneuburg, Senninger-Lager, 1. Oktober 2007.“

Frau Anna Reibenwein, eine heute noch lebende Zeitzeugin, erzählt, wie sie den 31. Jänner in Oberolberndorf erlebt hat:

„Der Krieg hatte schon unendliches Leid verursacht, nicht nur an der Front, sondern auch in den

Großstädten und Industriegebieten. Die Schulen waren geschlossen, weil es kein Brennmaterial gab und so befand sich Anna Reibenwein an diesem 31. Jänner 1945 zu Hause bei ihren Eltern in Oberolberndorf.

In mehreren Wellen kamen die feindlichen Geschwader und warfen die Bomben ab. Zwischen Oberolberndorf und Zissersdorf zählte man später 200 Bombentrichter. Als die Familie aus dem Haus kam, sah sie das Ausmaß der Zerstörung. In den meisten Häusern der Umgebung gab es Tote zu beklagen. 20 Särge standen schließlich in der kleinen Dorfkirche. Die Kadaver der verendeten Tiere vergrub man zum Teil in den Bombentrichtern, sodass in der Folge viele Oberolberndorfer an Typhus bzw. Paratyphus erkrankten und weitere Personen starben.“

(Wörtlich entnommen dem Artikel „60 Jahre Bombenangriff auf das Senninger Lager“ in Unsere Stadt, Stadtgemeinde Stockerau, Ausgabe März 2005.)

Auch Frau Maria Plefka erlebte den Bombenangriff am 31. Jänner 1945. Sie arbeitete als Schreibgehilfin im Senninger Lager und hielt ihre Eindrücke in ihrem Tagebuch fest:

„..... Ich ging nicht, sondern ich lief den ganzen Weg heim, denn auf der Bundesstraße kam mir ein Schlitten mit Verwundeten entgegen – man sagte mir, dass es im Ort viele Tote gebe und alles kaputt sei. Gottlob, unser Haus steht, aber die Fenster sind alle draußen, die Mauern haben große Sprünge, die Dächer sind kaputt. Die Mutter und die Tante hatten auch Glück: Wenn Alarm gegeben wurde, liefen sie immer zu Schauhubers Weinkeller im Garten. Diesmal

ging aber alles so schnell, dass sie nicht mehr aus dem Haus kamen, als schon die ersten Bomben fielen. Sie liefen daher schnell in unseren eigenen Hauskeller, beziehungsweise der Luftdruck hat sie gleich hineingedrückt. Wenn sie noch hinüber gekommen wären, zu Schauhuber, wären sie jetzt auch unter den Toten.“

(Tagebuch-Eintrag Maria Pflekas, veröffentlicht in der NÖN 02/2003.)

Jedes Jahr findet am 31. Jänner beim Mahnmal eine Feier statt, um der Opfer dieses Bombenangriffes zu gedenken.

Karl Falschlehner



Foto: Jüthner

1680 also vor 328 Jahren wurde in der nördlichsten Ecke der damaligen Katastralgemeinde Grafendorf ein Kreuz errichtet. Wer es baute wissen wir nicht, und warum es errichtet wurde können wir nur ahnen. Auf alle Fälle war und ist der Standort hervorragend. Ursprünglich trafen hier die Katastralgemeinden Oberolberndorf, Sierndorf und Grafendorf aufeinander. Hier kreuzten sich auch die Wege von Stockerau nach Senning mit dem Weg nach Oberolberndorf, dem Weg von Sierndorf zum Grumet-Hof und dem Hochweg nach Geitzendorf. Die Kreuzung war also ein überaus günstiger Platz für die Aufstellung eines Feld- und Wegzeichens, das sicherlich damals auch zur Rast und zum



Foto: Jüthner

Gebet einlud. 1680 wütete bei uns die Pest und die Türken standen „Gewehr bei Fuß“. Mag sein, dass aus Angst vor diesen beiden Bedrohungen oder aus Dank für die Verschonung durch die Pest bzw. die Angst vor einem Türkeneinfall - der auch drei Jahre später (zweite Türkenbelagerung Wiens) tatsächlich erfolgte - eine fromme Seele dazu bewogen wurde, das Kreuz hier aufzustellen. Wie es ausgesehen hat, wissen wir nicht; es konnte auch kein Bild aufgetrieben werden. Von anderen Kreuzen, die um die Zeit bei uns aufgestellt wurden, wie z.B. in Oberolberndorf, wissen wir aber, wie so ein barockes Kreuz ausgesehen hat. Mit Sicherheit bestand es aus einem monolithischen vierkantigen Schaft (Bruchteile davon wurden gefunden),

einer Kragenplatte, dem aufgefundenen hochquaderförmigen Aufsatz mit Reliefs und einem Helm mit Kreuz. So stand die Säule rund 265 Jahre und trotzte allen Unbilden bis sie 1945 den russischen Befreiern, die hier einen Feldflugplatz errichten wollten, im Wege war und zerstört wurde. Der Platz wurde eingeebnet und die Landstraße nach Senning später durch die Rundung verlegt. Das Archäologieforum Stockerau und der Kameradschaftsbund Sierndorf gingen einem Hinweis des zwischenzeitig verstorbenen Herrn Franz Böck aus Senning nach und fanden in alten Vermessungsplänen ein Marterl im Kreuzungsbereich eingezeichnet. Da in der Nähe dieses Standortes Grabungsarbeiten notwendig waren, wurde auch in diesem Bereich nach dem Marterl gesucht. In ca. 1 Meter Tiefe wurde das Fundament und 2,5 Meter davon entfernt der Aufsatz der Säule gefunden. Die darauf befindlichen Reliefs zeigen gut erhalten die Heilige Familie und vermutlich den hl. Leonhard. Stark beschädigt ist der hl. Antonius, das vierte Relief kann nicht gedeutet werden. Nachdem der Schaft vollkommen zerstört war, wurde er modern ersetzt. Die Reliefs wurden renoviert (Steinmetzmeister Schindler) und dem Aufsatz ein neuer Helm mit Kreuz aus eloxiertem Aluminiumblech aufgesetzt (Spenglermeister Zickbauer).

In einer würdigen Feier, die am 29.8.2008 unter großer Teilnahme der Bevölkerung, Kameraden aus dem Bezirk Korneuburg und viel Prominenz stattfand, segneten die Pfarrer der drei angrenzenden Pfarren, also der Pfarre Stockerau, des Pfarrverbandes Sierndorf und der Pfarre Senning, das neu errichtete Kreuz. Dank gebührt allen Helfern und Sponsoren, mit ihrer Hilfe konnte dieses schöne Marterl kostengünstig wieder hergestellt werden.

Das Werk wurde zur Ehre Gottes errichtet!



MARTERLWEIHE 29.AUGUST 2008

FOTO HENK STOCKERAU

Foto: Henk Stockerau

Zum Foto: Einweihung des Kreuzes am 29.8.2008. Die Segnung nahm der Stadtpfarrer von Stockerau Dechant KR Karl Pichelbauer vor, anwesend waren auch Pfarrer Mag. Anton Höfer und Pfarrer Robert Stangl, Vize-Bgm. Christa Niederhammer, Stadtamtsdirektorin Dr. Maria Riedler, Bgm. Gottfried Lehner, Obm. Reinhard Graf und Fahnenabordnungen des Kameradschaftsbundes.



Foto: Josef Kloiber

Immer wieder darf auch ich dabei sein und mit gestalten. Pfarrer Peichl war ja mein Nachbarpfarrer und wir halfen einander immer wieder aus. Fritz Peichl war zwar nur 2 Jahre jünger als ich, aber wir kannten uns nicht aus der Studienzeit. Pfarrer Peichl lernte zunächst den Beruf des Bäckers und Konditors und begann erst 1968 das Theologiestudium als Spätberufener. 1974 zum Priester geweiht, begann er seine priesterliche Tätigkeit als Kaplan von Hausleiten. Dort hatte auch ich 1961 bis 1964 meine ersten Priesterjahre als Kaplan verbracht. Eines Tages sagte mir ein Hausleitner: „Herr Pfarrer, jetzt haben wir einen Kaplan, der ihnen ähnlich schaut.“ Bis dahin hatte ich Fritz Peichl nicht persönlich gekannt. Nun war ich neugierig, wie er aussieht. Eines Tages traf ich ihn und es kam die Bemerkung; „Was? So schau ich aus?“ Es war der Beginn einer mitbrüderlichen Zusammenarbeit, die sich durch seine Übernahme der Pfarre Sierndorf 1978 und dann auch 1989 meiner Nachbarpfarre Obermallebarn intensivierte. Wir machten auch gelegentlich miteinander Ausflüge an unserem gemeinsamen freien Tag. Am Freitag vor dem tödlichen Unfall planten wir für den 7. September gemeinsam mit Mutter Peichl einen Ausflug. Dabei scherzten wir, da auch ich im August dieses Jahres einen Unfall mit Totalschaden hatte.

Fritz ist gerne schnell gefahren und hat manchmal auch riskiert. Jeder der gerne mit dem Auto unterwegs ist, weiß das auch von sich selbst. Mit ihm habe ich einen guten Mitbruder verloren. Wir waren nicht immer der gleichen Ansicht und konnten vielleicht gerade deshalb gut miteinander reden.

Monsignore Josef Neumayer



FOTO: ELISABETH RESINGER

MAHNMAL SENNINGER LAGER

Grundeigentümer: Fa. Schneps Transporte

Betreuer: Österreichischer Kameradschaftsbund

Errichtet im Jahre 2007 vom Österreichischen Kameradschaftsbund (Bezirke Stockerau und Korneuburg) zum mahnenden Gedenken an die zivilen und militärischen Opfer bei dem Fliegerangriff am 31. Jänner 1945.

Insgesamt forderte der Angriff 118 Menschenleben.

Fortsetzung auf der Rückseite.

Veranstaltungen:

04.01.2009	10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
04.-06.01.2009		Sternsinger sind im Pfarrverband unterwegs
07.01.2009		„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
11.01.2009	11:30 Uhr	Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
17.01.2009	ab 15:00 Uhr	Neujahrstreffen u. Flohmarkt der Weinviertler Sammler im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn
17.01.2009		FF-Ball im Pfarrheim Senning
23.01.2009	17:00-20:00 Uhr	Blutspenden im FF-Haus Sierndorf
25.01.2009	15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn
29.01.2009		Gemütlicher Nachmittag beim Doppler-Heurigen
31.01.2009	15:00 Uhr	Kranzniederlegung beim Mahnmahl im Senninger Lager
31.01.2009	ca. 16:00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterkalender beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Jänner geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	15.01. – 08.02.2009 (Di – So)
Familie Strohmayer, Oberhautzentel	16.01. – 08.02.2009 (Fr – So)
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	29.01. – 02.03.2009 (Do – Mo)

Folgende Gasthäuser haben für Sie geöffnet:

Gasthaus Doppler-Heuriger, Sierndorf, Am Teich 1	Ruhetag: Montag, Dienstag Tel. 02267/3478
Gasthaus Steiner, Sierndorf, Prager Straße 17	Ruhetag: Samstag ab 14.00 Uhr und Sonntag
Gasthaus Schödl-Kiefer, Unterparschenbrunn 19	Ruhetag: Montag, Tel. 02267/2777

Jänner 2009

1. Donnerstag	Neujahr
2. Freitag	
3. Samstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
4. Sonntag	THOMASCH-ARCHIV geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr
5. Montag	
6. Dienstag	Hl. 3. Könige
7. Mittwoch	
8. Donnerstag	
9. Freitag	
10. Samstag	
11. Sonntag	
12. Montag	Altpapierabfuhr: Sierndf.-Umg.
13. Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndf. u. Oberolberndorf
14. Mittwoch	
15. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
16. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
17. Samstag	
18. Sonntag	
19. Montag	
20. Dienstag	
21. Mittwoch	
22. Donnerstag	
23. Freitag	Blutspendeaktion im FF Haus in Sierndorf 17.00 – 20.00 Uhr
24. Samstag	
25. Sonntag	
26. Montag	
27. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hettfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
28. Mittwoch	
29. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
30. Freitag	ab 18.00 Uhr TT-Bewerb f. SV u. Raika
31. Samstag	29. Tischtennisturnier SV Sierndorf in der VS ab 9.00 Uhr Hobby u. Vereinsbewerbe



FOTO: KURT JÜTHNER

HL. JOSEF

Die Statue des Heiligen Josefs wurde im, von Graf Colloredo-Mannsfeld angekauften Amtshaus, in Sierndorf aufgefunden und unter dem Bürgermeister Franz Mahrer an die Katastralgemeinde Höbersdorf abgegeben. Dort wurde die Statue anschließend im Kindergarten aufgestellt. Nach Errichtung der dritten Kindergartengruppe fand man für „den Hl. Josef“ im Kindergarten keinen rechten Platz mehr, daher wurde sein Standort 1987 auf den Höbersdorfer Kirchenberg verlegt. Früher flankierte die Statue des Hl. Josef gemeinsam mit einer Marienstatue, die sich heute in der Kührer-Kapelle befindet, den Eingang zur Schlosskirche Sierndorf.

Veranstaltungen:

01.03.2009	15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf
04.03.2009		„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
06.03.2009	ab 17:00 Uhr	ÖKB Zankerlschnapsen und ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn
06.03.2009	19:00 Uhr	Vortragsabend über Petrus u. Paulus im Pfarrhof in Sierndorf
07.03.2009	15:00 Uhr	Schnapsen der ÖVP Frauen
08.03.2009	10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
08.03.2009	11:30 Uhr	Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
14.03.2009	19:00 Uhr	ES TRI LA im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn
20.03.2009	19:00 Uhr	Vortragsabend über Petrus u. Paulus im Pfarrhof in Sierndorf
21.03.2009	19:00 Uhr	ES TRI LA im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn
22.03.2009	14:00 Uhr	Marterl-Kreuzweg in Sierndorf
25.03.2009	16:00-20:30 Uhr	Blutspenden im FF-Haus in Senning
26.03.2009		Gemütlicher Nachmittag beim Doppler Heurigen
29.03.2009	15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im März geöffnet:

Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	29.01. – 02.03.2009 (Do – Mo)
Familie Staribacher, Höbersdorf	05.03. – 05.04.2009 (Di – So)
Familie Brandtner, Obermallebarn	12.03. – 05.04.2009 (Do – So)
Familie Fitzka, Senning	22.03. – 05.04.2009 (Fr – So)
Familie Strohmayer, Oberhautzentel	27.03. – 05.04.2009 (Fr – So)

März 2009

1. Sonntag

2. Montag

3. Dienstag

4. Mittwoch

5. Donnerstag

6. Freitag

7. Samstag

8. Sonntag

THOMASCH-ARCHIV
geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr

9. Montag

Altpapierabfuhr: Sierndf.-Umg.

10. Dienstag

Altpapierabfuhr: Sierndf. u. Oberolbernd.

11. Mittwoch

12. Donnerstag

Restmüll: Sierndorf-Umgebung
Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

13. Freitag

Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf

14. Samstag

15. Sonntag

16. Montag

17. Dienstag

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 – 18.00 Uhr

18. Mittwoch

19. Donnerstag

20. Freitag

21. Samstag

22. Sonntag

23. Montag

Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

24. Dienstag

25. Mittwoch

Blutspendeaktion im FF Haus in Senning
16.00 – 20.30 Uhr

26. Donnerstag

Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

27. Freitag

28. Samstag

29. Sonntag

30. Montag

31. Dienstag



FOTO: VERONIKA JÜTHNER

ROTES KREUZ

In dem Bereich, in dem sich das Rote Kreuz heute befindet, stand schon vor 1780 ein Kreuz. Dieses wurde vom verstorbenen Leopold Reibenwein erneuert. Die Roten Kreuze waren meist tatsächlich rot und aus Holz. Nur in wenigen Ausnahmefällen ist diese Bezeichnung auch bei gemauerten oder steinernen Bildstöcken zutreffend, wie zwischen Oberhautzentral und Unterparschenbrunn. Vermutlich ist der Name jedoch von „Roud“- Recht abgeleitet, was ein Hinweis auf Gerichtsbarkeit, z.B.: Herrschaftsgrenze, niedere Rechtsprechung oder Übergabe an benachbarte oder höhere Gerichtsbarkeit, wäre.

Veranstaltungen:

01.04.2009	„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
05.04.2009 10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
05.04.2009 11:30 Uhr	Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
05.04.2009 15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf
09.04.-11.04.2009	Ratscherkinder sind im Pfarrverband Sierndorf unterwegs
12.04.2009 11:30 Uhr	Festtagsbuffet „Ostern“ in Gasthaus Schödl
18.04.2009	Nordic Walking-Wandertag der Gesunden Gemeinde
19.04.2009 11:30 Uhr	Bauern-Brunch „Frühlingsschmankerl“ im GH Schödl
24.04.2009 ab 19:00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Heurigen Strohmayer in Oberhautzentral
26.04.2009 15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallbarn
26.04.2009	Morgenwanderung der Gesunden Gemeinde
30.04.2009	Gemütlicher Nachmittag beim Doppler-Heurigen

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im April geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	05.03. – 05.04.2009 (Di – So)
Familie Brandtner, Obermallbarn	12.03. – 05.04.2009 (Do – So)
Familie Fitzka, Senning	22.03. – 05.04.2009 (Fr – So)
Familie Strohmayer, Oberhautzentral	27.03. – 05.04.2009 (Fr – So)
	17.04. – 03.05.2009 (Fr – So)
Familie Staribacher, Höbersdorf	30.04. – 01.06.2009 (Di – So)

April 2009

1. Mittwoch	
2. Donnerstag	
3. Freitag	
4. Samstag	
5. Sonntag	THOMASCH-ARCHIV geöffnet Palmsonntag von 10.00 – 11.00 Uhr
6. Montag	
7. Dienstag	
8. Mittwoch	
9. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
10. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberberndorf
11. Samstag	
12. Sonntag	Ostersonntag
13. Montag	Ostermontag
14. Dienstag	
15. Mittwoch	
16. Donnerstag	
17. Freitag	
18. Samstag	
19. Sonntag	
20. Montag	
21. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
22. Mittwoch	
23. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
24. Freitag	
25. Samstag	
26. Sonntag	
27. Montag	
28. Dienstag	
29. Mittwoch	
30. Donnerstag	



FOTO: ENGELBERT HASELBÖCK

MARIENGROTTE

Man hatte erfahren, dass in Immendorf eine Lourdes Grotte abgebrochen worden war. In Oberhautzentral war schon früher die Idee entstanden, eine solche Grotte zu errichten. Daher wurden die Steine aus Immendorf geholt. Paul Butter aus Unterhautzentral, Ferdinand Binder aus Unterparschenbrunn und Stefan Peinlich aus Sierndorf führten die Maurerarbeiten aus. Die auf einem Nebenalтарь in der Wallfahrtskirche Oberhautzentral befindliche Marienstatue wurde in die Grotte übertragen und am 15. August 1961 von Pfarrer Anton Sybon geweiht.

Als Dank für die kostenlose Arbeitsleistung überreichte Pfarrer Sybon den Beteiligten ein Buch mit persönlicher Widmung.

Veranstaltungen:

01.05.2009	13:00 Uhr	Gmorimarsch in der KG Oberolberndorf
01.05.2009		Mailauf – Treffpunkt Sportplatz Sierndorf
03.05.2009	10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
03.05.2009	11:30 Uhr	Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
03.05.2009		Eröffnung des Sierndorfer FF-Hauses
06.05.2009		„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
08.05.2009	18:00 Uhr	Tag unserer Marterl und Bildstöcke anschl. ÖKB Stammtisch beim Heurigen Resinger in Sierndorf
09.05.2009		ES-TRI-LA im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn
10.05.2009	11:30 Uhr	Festtagsbuffet „Muttertag“ im Gasthaus Schödl
17.05.2009	10:00 Uhr	Pfarrfirmung in Senning
20.05.2009	16:00-20:30 Uhr	Blutspenden im FF-Haus in Senning
20.05.2009		Open Air Party des SV Sierndorf am Sportplatzgelände
21.05.2009		Erstkommunion in Höbersdorf
21.05.2009	09:30 Uhr	Erstkommunion in Sierndorf, am Nachmittag Kinder-Dankandacht
24.05.2009	10:00-11:00 Uhr	Übertragung der Hl. Messe aus Höbersdorf im Österr. Rundfunk
24.05.2009	08:30 Uhr	Erstkommunion in Oberhautzentral, am Nachmittag Kinder-Dankandacht
24.05.2009	15:00 Uhr	Maianndacht mit anschließendem Pfarrkaffee in Obermallebarn
28.05.2009		Gemütlicher Nachmittag beim Doppler-Heurigen

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Mai geöffnet:

Familie Strohmayer, Oberhautzentral	17.04. – 03.05.2009 (Fr – So)
Familie Staribacher, Höbersdorf	30.04. – 01.06.2009 (Di – So)
Familie Resinger, Sierndorf	07.05. – 01.06.2009 (Do – Mo)

Mai 2009

1. Freitag	Staatsfeiertag
2. Samstag	
3. Sonntag	THOMASCH-ARCHIV geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr
4. Montag	🗑 Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg. 🗑 Altpapierabfuhr: Sierndf.-Umg.
5. Dienstag	🗑 Altpapierabfuhr: Sierndf. u. Oberolbernd.
6. Mittwoch	
7. Donnerstag	🗑 Restmüll: Sierndorf-Umgebung 🗑 Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
8. Freitag	18.00 Uhr Martertag in Sierndorf 🗑 Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
9. Samstag	
10. Sonntag	Muttertag
11. Montag	
12. Dienstag	
13. Mittwoch	
14. Donnerstag	
15. Freitag	
16. Samstag	
17. Sonntag	
18. Montag	
19. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hettfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 – 18.00 Uhr
20. Mittwoch	Blutspendeaktion im FF Haus in Senning 16.00 – 20.30 Uhr
21. Donnerstag	Christi Himmelfahrt
22. Freitag	🗑 Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
23. Samstag	
24. Sonntag	
25. Montag	
26. Dienstag	
27. Mittwoch	
28. Donnerstag	
29. Freitag	
30. Samstag	
31. Sonntag	Pfingstsonntag



FOTO: KURT JÜTHNER

FRONLEICHNAM

Fronleichnam setzt sich aus den mittelhochdeutschen Worten Fron = göttlich und leichnam = Hülle, Leib, zusammen.

Es ist das Fest der Eucharistie, der Gegenwart Christi in Leib und Blut. Im Jahr 1246 in Lüttich eingeführt, wurde es 1264 durch Papst Urban IV. für die katholische Kirche bestätigt. Thematisch ist das Fest eng mit dem Gründonnerstag verbunden, an dem bereits im 11. Jh. Prozessionen stattfanden. Hatten die ursprünglichen Fronleichnamsprozessionen noch den Ernst der Karwoche, so entwickelten sie sich später zu prächtigen Umzügen. Im 19. Jh. setzte sich der Brauch Blumenteppiche zu streuen und den Prozessionsweg mit belaubten Zweigen zu säumen durch.

Veranstaltungen:

01.06.2009	Hubertusmesse in Oberhautzentel
03.06.2009	„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
07.06.2009 10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
07.06.2009	Firmung in Höbersdorf
07.06.2009 14:00 Uhr	ÖKB HB Wallfahrt nach Karnabrunn
07.06.2009 11:30 Uhr	Bauern-Brunch „Spargel“ im Gasthaus Schödl
07.06.2009 15:00 Uhr	Pfarrkaffee in Sierndorf
11.06.2009	Feuerwehrfest in Senning
13.-14.06.2009	Feuerwehrfest in Senning
13.-14.06.2009	60 Jahre Sportverein Sierndorf
14.06.2009	Fronleichnam in der KG Oberolberndorf
14.06.2009 11:30 Uhr	Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
18.06.2009 19:00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterikalender beim Doppler-Heurigen in Sierndorf
21.06.2009 09:30 Uhr	Kapellenfest mit Feldmesse in Sierndorf
21.06.2009	Pfarrfest in Höbersdorf
25.06.2009	Gemütlicher Nachmittag beim Doppler Heurigen
26.-28.06.09	Feuerwehrheuriger in Sierndorf
27.06.2009	Sonnwendfeier in der KG Oberolberndorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Juni geöffnet:

Familie Resinger, Sierndorf	07.05. – 01.06.2009 (Do – Mo)
Familie Staribacher, Höbersdorf	30.04. – 01.06.2009 (Di – So)
	25.06. – 02.08.2009 (Di – So)
Familie Strohmayer, Oberhautzentel	05.06. – 14.06.2009 (Fr – So)
Familie Brandtner, Obermallebarn	23.06. – 19.07.2009 (Di – So)

Juni 2009

1. Montag	Pfingstmontag
2. Dienstag	
3. Mittwoch	
4. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
5. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
6. Samstag	
7. Sonntag	THOMASCH-ARCHIV geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr
8. Montag	
9. Dienstag	
10. Mittwoch	
11. Donnerstag	Fronleichnam
12. Freitag	
13. Samstag	
14. Sonntag	Vatertag
15. Montag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
16. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hettfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
17. Mittwoch	
18. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
19. Freitag	
20. Samstag	
21. Sonntag	
22. Montag	
23. Dienstag	
24. Mittwoch	
25. Donnerstag	
26. Freitag	
27. Samstag	
28. Sonntag	
29. Montag	Altpapierabfuhr: Sierndf.-Umg.
30. Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndf. u. Oberolbernd.



FOTO: KURT JÜTHNER

VORTRAGEKREUZ

Gedanken zum Sierndorfer Vortragekreuz nach seiner Wiederentdeckung!

Von vielen Sierndorfern wurde das Vortragekreuz zu Gottesdiensten wie Weihnachten, Ostern, Fronleichnam getragen, wenn sie zu diesen Anlässen ministriert haben. Sie trugen ein wohl sehr alt aussehendes Kreuz mit einem Corpus, allerdings ohne je dieses Kreuz in seiner ganzen Gestalt wahrnehmen zu können, war es doch viel zu sehr durch oftmaliges unsachliches Anstreichen unkenntlich geworden.

Das Drängen mancher Pfarrmitglieder, doch endlich ein schönes neues Vortragekreuz anzuschaffen, ließ mich immer wieder fragen, um welches Vortragekreuz es sich eigentlich hier in der Schlosspfarrkirche handeln würde.

Fortsetzung auf der Rückseite.

Veranstaltungen:

01.07.2009	„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
05.07.2009 10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
09.07.2009 19:00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterikalender beim Heurigen Brandtner in Obermallebarn
14.07.2009	Gedenkmesse für Pfarrer Peter Brabenetz in der Kapelle Sierndorf
17.-19.07.2009	Sommernachtsfest in Sierndorf
18.07.2009 14:00 Uhr	Blumenjury in Sierndorf und Oberolberndorf
18.07.2009	Großgemeinde-Fußballturnier
30.07.2009	Gemütlicher Nachmittag beim Doppler-Heurigen

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Juli geöffnet:

Familie Brandtner, Obermallebarn	23.06. – 19.07.2009 (Di - So)
Familie Staribacher, Höbersdorf	25.06. – 02.08.2009 (Di - So)
Familie Resinger, Sierndorf	23.07. – 17.08.2009 (Do - Mo)

Kostenlose Rechtsberatung

durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf
Kein Termin im Juli

Juli 2009

1. Mittwoch	
2. Donnerstag	 Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.  Restmüll: Sierndorf-Umgebung
3. Freitag	 Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
4. Samstag	
5. Sonntag	THOMASCH-ARCHIV geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr
6. Montag	
7. Dienstag	
8. Mittwoch	
9. Donnerstag	
10. Freitag	
11. Samstag	
12. Sonntag	
13. Montag	
14. Dienstag	
15. Mittwoch	
16. Donnerstag	 Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
17. Freitag	} ab 20.00 Uhr ab 20.00 Uhr Sommernachtsfest am Teich in Sierndorf ab 16.00 Uhr
18. Samstag	
19. Sonntag	
20. Montag	
21. Dienstag	
22. Mittwoch	
23. Donnerstag	
24. Freitag	
25. Samstag	
26. Sonntag	
27. Montag	 Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
28. Dienstag	
29. Mittwoch	
30. Donnerstag	 Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.  Restmüll: Sierndorf-Umgebung
31. Freitag	 Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf



FOTO: JOSEF KLOIBER

ANTONIKREUZ am kleinen Praterstern wieder errichtet.
Das nach dem zweiten Weltkrieg im Jahre 1945 zerstörte und in Vergessenheit geratene Kleindenkmal ist neu entstanden.
Fortsetzung auf der Rückseite.

Veranstaltungen:

02.08.2009	10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
05.08.2009		„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
09.08.2009	11:30 Uhr	Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
14.08.2009		Fackelzüge von Unterhautzentel u. Unterparschenbrunn nach Oberhautzentel
14.-16.08.2009		Kirtag und Fahrzeugweihe in Oberhautzentel
15.08.2009		Patrozinium in Oberhautzentel
15.08.2009	15:00 Uhr	Dekanats-Frauenwallfahrt in Oberhautzentel
19.08.2009	16:00 - 20:30 Uhr	Blutspenden im FF-Haus in Senning
20.08.2009	19:00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterikalester im Gasthaus Steiner in Sierndorf
23.08.2009	11:30 Uhr	Bauern-Brunch „Spanferkel und mehr vom Grill“ im GH Schödl
27.08.2009		Gemütlicher Nachmittag beim Doppler-Heurigen
30.08.2009		Morgenwanderung der Gesunden Gemeinde
30.08.2009	09:30 Uhr	ÖKB Landeswallfahrt nach Maria Taferl
30.08.2009		Drachenbootrennen in der Schiffswerft Korneuburg

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im August geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	25.06. – 02.08.2009 (Di - So)
Familie Resinger, Sierndorf	23.07. – 17.08.2009 (Do - Mo)
Familie Fitzka, Senning	13.08. – 30.08.2009 (Do - So)

Kostenlose Rechtsberatung:

durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf
Kein Termin im August



August 2009

1. Samstag

2. Sonntag

THOMASCH-ARCHIV
geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr

3. Montag

4. Dienstag

5. Mittwoch

6. Donnerstag

7. Freitag

8. Samstag

9. Sonntag

10. Montag

11. Dienstag

12. Mittwoch

13. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

14. Freitag

15. Samstag Mariä Himmelfahrt

16. Sonntag

17. Montag

18. Dienstag

19. Mittwoch Blutspendeaktion im FF Haus in Senning
16.00 Uhr - 20.30 Uhr

20. Donnerstag

21. Freitag

22. Samstag

23. Sonntag

24. Montag Altpapierabfuhr: Sierndf.-Umg.

25. Dienstag Altpapierabfuhr: Sierndf. u. Oberolbernd.

26. Mittwoch

27. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
 Restmüll: Sierndorf-Umgebung

28. Freitag Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf

29. Samstag

30. Sonntag

31. Montag



FOTO: JOSEF KLOIBER

PEICHL GEDENKSTEIN

Jedes Jahr versammeln wir uns an dieser Gedenkstätte für den hier 1994 verunglückten Pfarrer Fritz Peichl. Das ist nicht selbstverständlich. Wir Menschen können sehr schnell vergessen. Aber wenn jemand hinter einem Ereignis steht und es ein Anliegen ist, dann findet man sich auch noch nach 14 Jahren zur Gedenkfeier zusammen. Den Verantwortlichen im Kameradschaftsbund gilt deshalb heute unser besonderer Dank. Sie sind die Träger dieser Feier und rufen uns jährlich zusammen.

Fortsetzung auf der Rückseite.

Veranstaltungen:

02.09.2009 „Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
 06.09.2009 Hubertusmesse in Obermallebarn
 06.09.2009 18:00 Uhr Kranzniederlegung beim Gedenkstein „GR Peichl“
 06.09.2009 ca. 18:30 Uhr ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterkalender beim Heurigen Brandtner in Obermallebarn
 06.09.2009 10:00-11:00 Uhr THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
 06.09.2009 Dorffest mit Eröffnung des Kindergartens und der Musikschule
 12.09.2009 Nordic Walking-Wandertag der Gesunden Gemeinde
 13.09.2009 Herbstfest in der KG Oberolberdorf
 13.09.2009 14:30 Uhr Kapellenfest in Obermallebarn
 13.09.2009 11:30 Uhr Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
 26. u. 27.09.09 Sa. ab 16:00 Uhr, So. ab 09:00 Uhr 15. ÖKB Sporttage (Schießen, DART u. Russische Kegelbahn) im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn
 24.-27.09.2009 Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher
 24.09.2009 Gemütlicher Nachmittag beim Doppler-Heurigen

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im September geöffnet:

Familie Brandtner, Obermallebarn 01.09. – 13.09.2009 (Di – So)
 Familie Staribacher, Höbersdorf 03.09. – 04.10.2009 (Di – So)
 Familie Strohmayer, Oberhautzentel 11.09. – 04.10.2009 (Fr – So)

September 2009

1. Dienstag	
2. Mittwoch	
3. Donnerstag	
4. Freitag	
5. Samstag	
6. Sonntag	THOMASCH-ARCHIV geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr 18.00 Uhr Kranzniederlegung beim Gedenkstein „GR Peichl“
7. Montag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
8. Dienstag	
9. Mittwoch	
10. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
11. Freitag	
12. Samstag	
13. Sonntag	
14. Montag	
15. Dienstag	
16. Mittwoch	
17. Donnerstag	
18. Freitag	
19. Samstag	
20. Sonntag	
21. Montag	
22. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hettfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
23. Mittwoch	
24. Donnerstag	Restmüll: Sierndorf-Umgebung Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
25. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
26. Samstag	ab 16.00 Uhr 15. ÖKB-Sporttage im GH ab 9.00 Uhr Schödl in Unterparschenbrunn
27. Sonntag	
28. Montag	
29. Dienstag	
30. Mittwoch	



FOTO: HERBERT SCHMIDTKE

MARIENALTAR SENNING

Das Bildnis stellt eine lebensgroße Marienstatue mit dem lächelnden Jesukind dar. Die Statue stammt von Eduard Kerschbaum und befindet sich seit 1963 in der Pfarrkirche Senning.

Veranstaltungen:

01.-04.10.2009	Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher
04.10.2009 09:30 Uhr	Erntedankmesse in Sierndorf
04.10.2009 15:00 Uhr	Begegnung mit Gottes Steinen
04.10.2009 11:30 Uhr	Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
07.10.2009	„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
10.10.2009 19:00 Uhr	ES TRI LA im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn
11.10.2009 10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
11.10.2009	Erntedank in Höbersdorf
15.10.2009 19:00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterkalender beim Doppler-Heurigen in Sierndorf
17.u.18.10.09 07:00-15:00 Uhr	Wandertag des Wandervereins in Sierndorf
17.u.18.10.09 08:00-15:00 Uhr	Flohmarkt der Pfarre u. des Verschönerungsvereines in Sierndorf (Halle der Fam. Weinbappel)
17.10.2009 19:00 Uhr	ES TRI LA im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn
25.10.2009 15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn
29.10.2009	Gemütlicher Nachmittag beim Doppler Heurigen

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Oktober geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	03.09. – 04.10.2009 (Di - So)
Familie Strohmayer, Oberhautzentel	11.09. – 04.10.2009 (Fr - So)
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	01.10. – 02.11.2009 (Do - Mo)

Oktober 2009

1. Donnerstag	
2. Freitag	
3. Samstag	
4. Sonntag	
5. Montag	
6. Dienstag	
7. Mittwoch	
8. Donnerstag	🌿 Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
9. Freitag	
10. Samstag	
11. Sonntag	THOMASCH-ARCHIV geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr
12. Montag	
13. Dienstag	
14. Mittwoch	
15. Donnerstag	
16. Freitag	
17. Samstag	} Wandertag und Flohmarkt
18. Sonntag	
19. Montag	🗑️ Altpapierabfuhr: Sierndf.-Umg. 🟡 Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
20. Dienstag	🗑️ Altpapierabfuhr: Sierndf. u. Oberolbernd. Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
21. Mittwoch	
22. Donnerstag	🌿 Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. 🗑️ Restmüll: Sierndorf-Umgebung
23. Freitag	🗑️ Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
24. Samstag	
25. Sonntag	
26. Montag	Nationalfeiertag
27. Dienstag	
28. Mittwoch	
29. Donnerstag	
30. Freitag	
31. Samstag	🔧 Weltspartag

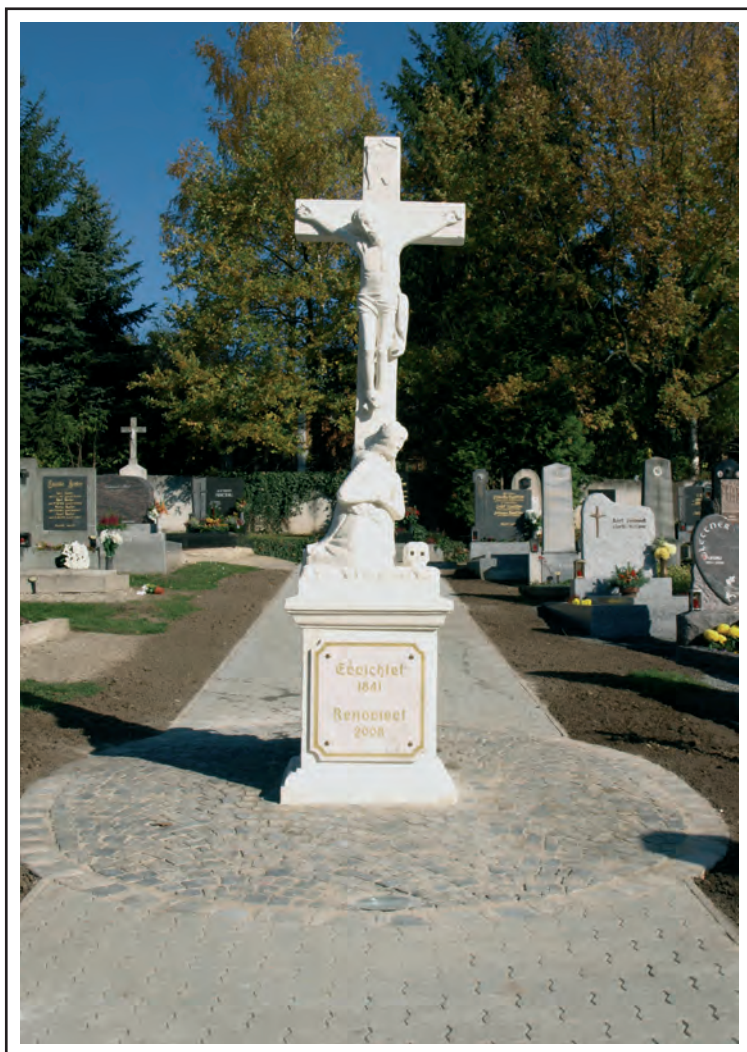


FOTO: JOSEF ORTH

FRIEDHOFSKREUZ OBERHAUTZENTAL

Errichtet wurde das Friedhofskreuz 1841 im Zuge der Friedhofsverlegung zum ehemaligen Pfarrgarten am Kirchenweg von Unterhautzentel. Vorher war der Friedhof rund um die Kirche angelegt. Pfarrer sowie Ortsvorsteher wollten damals die Friedhofsverlegung verhindern, mussten sich aber schlussendlich der „hohen Regierung“ beugen. Nach einiger Verzögerung wurde der heutige Friedhof im Oktober 1842 eingeweiht. 167 Jahre haben ihre Spuren am Friedhofskreuz hinterlassen, deshalb wurde es im Jahre 2008 restauriert. Die Kosten dafür übernahmen die Marktgemeinde Sierndorf und die Sektion Marterikalender. Zu Allerheiligen 2008 konnte das restaurierte Friedhofskreuz durch Pfarrer Mag. Anton Höfer gesegnet werden.

Veranstaltungen:

02.11.2009 17:00 Uhr	Hl. Messe und Fackelzug zum Kriegerdenkmal in Sierndorf
02.11.2009 18:00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterikalender beim Heurigen Resinger in Sierndorf
04.11.2009	„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
05.-08.11.2009	Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher
08.11.2009 15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf
08.11.2009 11:30 Uhr	Bauern-Brunch „Weintaufe“ im GH Schödl
08.11.2009 10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
12.-15.11.2009	Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher
13.11.2009	Preisschnapsen in der KG Oberolberndorf
15.11.2009 11:30 Uhr	Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
15.11.2009 18:00 Uhr	Preisverleihung Blumenschmuckaktion in Sierndorf
19.-22.11.2009	Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher
21.11.2009 19:00 Uhr	ES TRI LA im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn
25.11.2009 16:00-20:30 Uhr	Blutspenden im FF-Haus in Senning
26.11.2009	Gemütlicher Nachmittag beim Doppler-Heurigen
28.+29.11.2009	5. Weihnachtsmarkt der FF-Sierndorf
Sa. 14:00-20:00 Uhr	
So. 10:00-20:00 Uhr	
29.11.2009 15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im November geöffnet:

Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	01.10. – 02.11.2009 (Do – Mo)
Familie Staribacher, Höbersdorf	05.11. – 06.12.2009 (Di – So)
Familie Strohmayer, Oberhautzentel	13.11. – 29.11.2009 (Fr – So)

November 2009

1. Sonntag	Allerheiligen
2. Montag	ab 17.00 Uhr Hl. Messe und Fackelzug zum Kriegerdenkmal
3. Dienstag	
4. Mittwoch	
5. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
6. Freitag	
7. Samstag	
8. Sonntag	THOMASCH-ARCHIV geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr
9. Montag	
10. Dienstag	
11. Mittwoch	
12. Donnerstag	
13. Freitag	
14. Samstag	
15. Sonntag	18.00 Uhr Preisverleihung Blumenschmuck in Sierndorf
16. Montag	
17. Dienstag	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hettfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
18. Mittwoch	
19. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
20. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
21. Samstag	
22. Sonntag	
23. Montag	
24. Dienstag	
25. Mittwoch	Blutspendeaktion im FF Haus in Senning 16.00 Uhr - 20.30 Uhr
26. Donnerstag	
27. Freitag	
28. Samstag	
29. Sonntag	1. Adventssonntag
30. Montag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.



FOTO: ANNA WITEK

KRIPPE SIERNDORF

Als Ursprung unserer Weihnachtskrippen wird oft das Weihnachtsfest von 1223 angeführt, an dem Giovanni Bernardone aus Assisi, der spätere Heilige Franz v. Assisi, im nahen Wald eine Futterkrippe aufstellte, Ochs und Esel mitbrachte und an Ort und Stelle eine Weihnachtspredigt hielt.

Im 13. Jahrhundert tauchte die erste Darstellung der Geburt des Jesukindes in Rom auf. Man legte ein „Kindlein“ in einen Trog und stellte Statuen von Maria und Joseph dazu.

Im Jahre 1782 erließ Kaiser Josef II., der Sohn Maria Theresias, ein Verbot über das Aufstellen von Weihnachtskrippen in Kirchen. Dieses Verbot veranlasste die Menschen, Krippen zu Hause zu errichten, was zur Folge hatte, dass sich daraus ein Brauchtum entwickelte. Dieses Verbot des Kaisers wurde im Jahre 1804 wieder zurückgenommen.

Veranstaltungen:

02.12.2009	„Seglerstammtisch“ im Gasthaus Steiner
03.12.2009 19:00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterkalender im Gasthaus Schödl in Unterparschenbrunn, Motto „Besinnlicher Advent“
05.12.2009	Adventmarkt in der KG Oberoberlberndorf
06.12.2009 15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf
06.12.2009 10:00-11:00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
06.12.2009 11:30 Uhr	Bauern-Brunch „Advent“ im GH Schödl
12.12.2009	Adventmarkt in Oberhautzentel
13.12.2009 11:30 Uhr	Erdäpfelsonntag im Gasthaus Schödl
15.12.2009 17:00 Uhr	Präsentation des 13. Marterkalenders im Gemeindeamt Sierndorf (Sitzungssaal)
20.12.2009 15:00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn
24.12.2009	Krippenspiele in allen Kirchen des Pfarrverbandes
25.12.2009 11:30 Uhr	Festtagsbuffet „Weihnachten“ im Gasthaus Schödl
26.12.2009 11:30 Uhr	Festtagsbuffet „Weihnachten“ im Gasthaus Schödl
31.12.2009 18:00 Uhr	Festtagsbuffet „Silvester“ im Gasthaus Schödl

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Dezember geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf 05.11. – 06.12.2009 (Di – So)

Dezember 2009

1. Dienstag	
2. Mittwoch	
3. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
4. Freitag	
5. Samstag	
6. Sonntag	THOMASCH-ARCHIV geöffnet von 10.00 – 11.00 Uhr 2. Adventsonntag
7. Montag	
8. Dienstag	Mariä Empfängnis
9. Mittwoch	
10. Donnerstag	
11. Freitag	
12. Samstag	
13. Sonntag	3. Adventsonntag
14. Montag	Altpapierabfuhr: Sierndf.-Umg.
15. Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndf. u. Oberlbernd.
16. Mittwoch	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hettfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
17. Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
18. Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberlberndorf
19. Samstag	
20. Sonntag	4. Adventsonntag
21. Montag	
22. Dienstag	
23. Mittwoch	
24. Donnerstag	Heiliger Abend
25. Freitag	Christtag
26. Samstag	Stefanitag
27. Sonntag	
28. Montag	
29. Dienstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
30. Mittwoch	
31. Donnerstag	Silvester



[M. MAYER]
REIFENSACHHANDEL
2000 Stück
Tel.: 0 22 6722 04
Fax: 0 22 6720 44
www.mayer-reifen.at
office@mayer-reifen.at

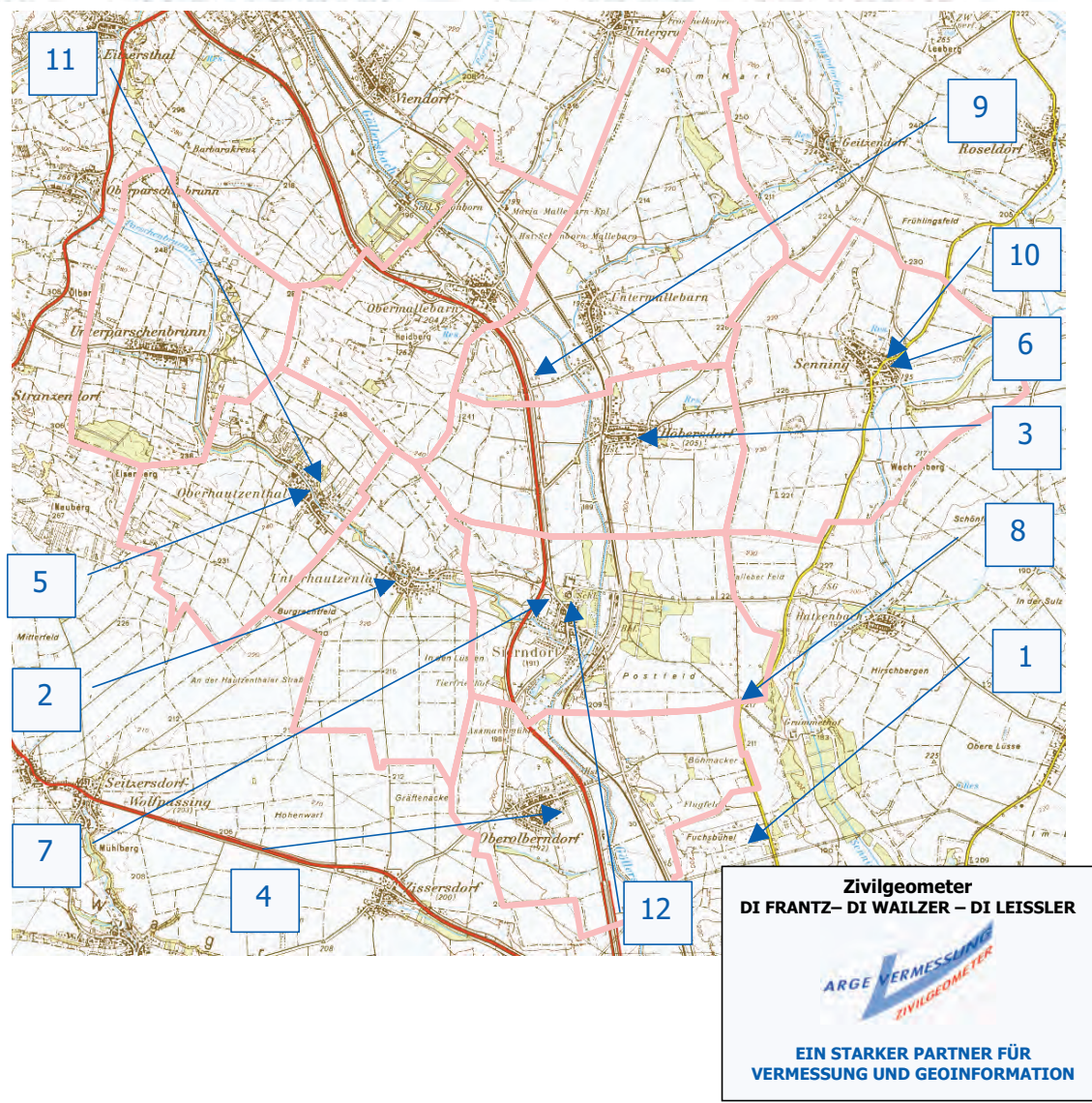


Wir fördern die Kultur.

RAIFFEISENBANK SIERNDORF

MARTERLKALENDER ÜBERSICHT 2009

1	JÄNNER	SENNINGER LAGER	7	JULI	SIERNDORF-VORTRAGE KREUZ
2	FEBRUAR	KIRCHE UNTERHAUTZENTAL	8	AUGUST	PRATERSTERN-ANTONIKREUZ
3	MÄRZ	HÖBERSDORF-HL. JOSEF	9	SEPTEMBER	UNTERMALLEBARN-PEICHL GEDENKSTEIN
4	APRIL	OBEROLBERNDORF-ROTES KREUZ	10	OKTOBER	SENNING-MARIENALTAR
5	MAI	OBERHAUTZENTAL-MARIENGROTTE	11	NOVEMBER	OBERHAUTZENTAL-FRIEDHOFSKREUZ
6	JUNI	SENNING-FRONLEICHNAM	12	DEZEMBER	SIERNDORF-KRIPPE



Gemeindearzt Dr. Gerhard Schachner, Anton Schwarz-Gasse 38, Telefon: 2240, Fax: 2240-20, Ordination: Mo, Di, Do, Fr 8.00 Uhr – 11.00 Uhr
Zahnarzt Dr. Christian Steinreiter, Wiener Straße 8, Telefon: 2401, Fax 2401-8
Feuerwehr 122 • Rettung 144 • Polizei 133

Thomasch Archiv, Wiener Straße 8, 2011 Sierndorf, jeden 1. Sonntag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr oder gegen Voranmeldung bei
Ök.Rat Gottfried Rauscher, Tel. 02267/2646, Josef Koy, Tel. 02267/2171, Reinhard Graf, Tel. 0676/92 147 92 oder
Heinz Hrabala, Tel. 02267/310 92

Wir haben für Sie geöffnet:

Gemeindeamt	Di, Mi, Do, Fr	08.00 - 12.00	Bauhof	Di	14.00 - 16.00
	Di	14.00 - 18.00		Fr	14.00 - 16.00
	Do	14.00 - 15.30		Sa	08.00 - 11.00
	Sa	08.00 - 11.00	Gemeinde -	Di	17.00 - 18.00
Standesamt	Di, Mi, Fr	09.00 - 12.00	bibliothek	Fr	17.00 - 19.00
	Di	16.00 - 18.00			

Donau Forum Druck Ges.m.b.H.
A-1230 Wien • Walter-Jurmann-Gasse 9

Die Niederösterreichische
Versicherung

Ihr Vorsorgeberater -
Robert Koppensteiner
Tel. 0676 8253 3652
robert.koppensteiner@generali.at

DER PARTNER IHRES VERTRAUENS
02262/75430

MUKSTADT GmbH
Wohnträume werden wahr

Zivilgeometer
DI FRANTZ-DI WAILZER-DI LEISSLER

Sparkassaplatz 5a A – 2000 Stockerau
Tel: 02266 / 62529 www.argevermessung.at

Franz Assmann
Sierndorfer Walzmühle
Telefon 02267/2228

Öffentliche Notare
**DR. WERNER SCHODERBÖCK &
DR. MICHAEL HETTFLEISCH**

Partnerschaft
2000 Stockerau, Bahnhofstraße 6
Telefon 02266/62454 oder 62520
Fax 02266/65578
E-Mail: office@notare-stockerau.at

FÜR IHRE SICHERHEIT

*Wir fördern
die Kultur.*
**RAIFFEISENBANK
SIERNDORF**